



Beantwortung von Anfragen

Vorlage-Nr. 402/2022		öffentlich
Federführung Ratsbüro	Sachbearbeiter/in Nix, Jana	Datum 26.09.2022
Anfragender FDP/FWH		
Beratungsfolge – Gremium Stadtrat	TOP 25.1.1	Sitzungstermin 27.09.2022

Bezeichnung:

Maßnahmen/Vorbereitungen der Verwaltung für den Fall eines Stromausfalles im Stadtgebiet

hier: Beantwortung der Anfrage der FDP/FWH-Fraktion vom 19.09.2022

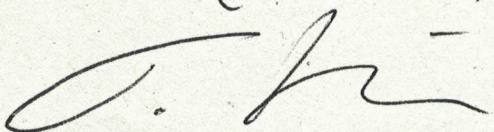
Antwort:

Der Kern der Krisenbewältigung sowie die gesetzliche Zuständigkeit bei Großeinsatzlagen, sich anbahnenden oder bereits eingetretenen Krisen und Katastrophen – wie etwa ein Black-Out – liegt auf der Ebene des Kreises (vgl. Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales „Krisenmanagement durch Krisenstäbe im Lande Nordrhein-Westfalen bei Großeinsatzlagen, Krisen und Katastrophen“).

Unbeschadet dieser originären Zuständigkeit ist die Stadt Hürth bereits im Jahre 2017 einen Stab für außergewöhnliche Ereignisse (SAE) eingerichtet.

Im Rahmen dieser Arbeitsgruppe wird derzeit ein Leuchttürme-Konzept als Anlaufstelle für die Bevölkerung in Krisensituationen finalisiert. Ebenfalls werden derzeit eine Informationsbroschüre sowie Flyer für die Hürther Bevölkerung erstellt, aus welchen alle wichtigen Anlaufpunkte, Telefonnummern und Hinweise zum Katastrophenschutz zu entnehmen sind. Nach Fertigstellung werden diese auf der städtischen Homepage, den Sozialen Medien sowie als geruckter Flyer den Haushalten in Hürth zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird aktuell die Möglichkeit zur kurzfristigen Aufschaltung eines Bürgertelefons mit einer zentralen Nummer geschaffen.

Anlage Ja (sh. TOP 25.1)



Unterschrift Erster Beigeordneter / Abteilungsleiter(in) /
Fachbereichsleiter(in)